

## Kitzbüheler Alpen

Sommer 2020

### **Tour für jeden Antrieb**

**Der KAT Bike lenkt in vier Etappen quer durch die Kitzbüheler Alpen. Gepäcktransport, Glücksgefühle und pure Genussmomente inklusive.**

**Zahm oder wild? So lautet die einzige Frage, die sich Mountainbiker auf der bis zu 180 Kilometer langen KAT Bike-Tour stellen müssen. Alles andere ist organisiert, wenn man den mehrtägigen Trip durchs Reich von Hoher Salve (1829 m) und Kitzbüheler Horn (1996 m) im Angesicht des Kaisergebirges antritt. Über Hopfgarten leitet der Weg durchs Brixental ins Bike-Mekka Kirchberg, weiter nach St. Johann in Tirol und ins idyllische Pillerseetal. Gut markiert, über einsame Bergstraßen, stille Wiesenwege und flowige Trails. Drei mehr oder minder schweißtreibende Varianten stehen zur Wahl, die je nach Tagesmotivation kombiniert werden können. Einfach aufsteigen, losradeln und sich von der Schönheit der Landschaft betören lassen. Um Nebensachen wie Hotel, Gepäck und Abendessen kümmern sich andere. Was zählt, ist das Erlebnis. [www.kat-bike.com](http://www.kat-bike.com)**

Rauf. Runter. Dann wieder rauf. Vorbei an blühenden Almwiesen, romantischen Bauernhäusern und echten Bilderbuchgärten. Friedlich weiden Pferde, Ziegen, Schafe und Kühe. Das landschaftliche Idyll könnte den sportlichen Aspekt fast verdrängen. Doch die „Wilden“ mobilisieren immer wieder ihre Kräfte. Zum nächsten Anstieg, einem weiteren Trail oder noch außergewöhnlicheren Gipfelblicken. Das Terrain besticht durch extreme Vielfältigkeit, zwischen dem sanften Trail unterhalb der Wiegalm, dem legendären sieben Kilometer langen Fleckalm-Trail oder dem flowigen Biketrail am Harschbichl strömt das Adrenalin durch ambitionierte Einsteiger ebenso wie durch echte Fahrtechnik-Cracks.

Die „Zahmen“ lassen sich von ganz anderen Reizen treiben. Ihre Spur verläuft stark gemäßigt und genussvoll von Ort zu Ort. Links und rechts locken kulturelle wie landschaftliche Sehenswürdigkeiten und unterschiedliche „KochArt“-Betriebe. Besucher können sich ganz nebenbei ein Bild von den Lieferanten machen, deren Lebensmittel später auf den Tellern der 22 teilnehmenden Restaurants landen. Und oft sogar direkt probieren. Kleine Abstecher ermöglichen die perfekte Synthese bewegter und kulinarischer Genüsse.

Jeder, wie er mag – das neue Konzept macht´s möglich. Seit nunmehr zwei Jahren kann der Weit-Bike-Weg in gleich drei Schwierigkeitsgraden befahren werden. Von insgesamt 2820 Höhenmetern in der leichten Variante über 5350 Höhenmeter in der mittleren und bis zu 6250 Höhenmetern in der Königsdisziplin. Die Entfernung bleibt nahezu gleich. Nur die Luft ändert sich, die für die regionalen Besonderheiten am Wegesrand bleibt. Neu hinzugekommen ist der KAT Bike e-Light für Genussradfahrer. (E-)Biker müssen kein technisches Know-How mitbringen, verzichten aber auch nicht auf landschaftliche Höhepunkte.

Von Tag zu Tag kommt man mehr in den „Flow“, überwindet steile Bergpassagen und freut sich über neue An- und grenzenlose Aussichten. Jede Kurve birgt einen weiteren Blick auf den markanten „Koasa“, dessen schroffe Krone sich von Westen nach Osten immer wilder zeigt

und den man nicht mehr missen möchte. Genau wie das Gefühl von Freiheit, einfachen Erlebnissen und Stolz, weil man so manch wagemutige Passage geschafft hat. Wann nimmt man sich zu Hause schon die Zeit, in sich zu hören? Und das Leben intensiv zu spüren?

Die letzte Etappe führt über einsame Almlandschaften hinüber ins Pillerseetal. Wer bei Anni Walzl auf der Winterstalleralm ankommt, hat die Anstiege schon hinter sich – und genießt auf dem Logenplatz oberhalb von St. Ulrich den Traumblick auf die Loferer Steinberge. Dazu vielleicht eine kleine Jause und ein Radler – und die Geschichten von Anni Walzl, die hier oben in 1423 Meter Höhe den Sommer mit 70 Stück Jungvieh verbringt. Danach geht's entspannt dem Ende des KAT Bikes in Fieberbrunn entgegen.

### **Zahlen und Fakten:**

Den KAT Bike mit seinen vier kernigen Etappen gibt es seit 2016. Im Jahr darauf wurde die Tour deutlich entschärft und in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt. Sie kann auch sehr gut mit dem E-Bike befahren werden. Zudem ist der KAT Bike ideal für All-Mountain-Fahrer und mit seinen zahlreichen Genussmomenten und Kulinarik-Angeboten der perfekte Einstieg für härtere Touren wie etwa Alpenüberquerungen. Inklusive fünf Übernachtungen, Halbpension, Gepäcktransport und Kartenmaterial wird die KAT Bike-Tour ab 509 Euro pro Person im Doppelzimmer erlebbar. Vier Nächte kosten ab 419 Euro. Aufgrund der vorbildlichen Beschilderung findet er sich auch ohne Guide wie von selbst. Die Angebote werden kontinuierlich weiterentwickelt, um unterschiedliche Bedürfnisse noch besser zu bedienen. Die Reise kann als Pauschale direkt gebucht werden.

**Die Kitzbüheler Alpen** – das sind die vier Ferienregionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und PillerseeTal rund um Kitzbühel mit 20 Orten, die sich ihren Tiroler Charme bewahrt haben. Dazu gehören bekannte Namen wie Kirchberg, Hopfgarten, St. Johann in Tirol und Fieberbrunn. Eine absolute Stärke der Destination liegt in ihrem umfangreichen Angebot für Familien, Wanderer, Outdoor- und Sport-Begeisterte. Im Sommer locken die besten Bergerlebniswelten für Familien, außerdem 2500 Kilometer Wanderwege und 1000 Kilometer für Radfahrer und Mountainbiker.

**Gästekarte gilt als Zug- und S-Bahnticket:** Alle Urlauber der vier Kitzbüheler Alpen-Regionen können mit gültiger Gästekarte den Nahverkehr nutzen. Sie gilt für Züge (REX) und S-Bahnen auf der Strecke von Wörgl bis Hochfilzen.

**Weitere Infos:** Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507 8500, [info@kitzalps.com](mailto:info@kitzalps.com), [www.kitzalps.com](http://www.kitzalps.com), [www.kat-bike.com](http://www.kat-bike.com)